

Mein lieber guter Schatz!

Gernst muß ich hier nochmals herzlich Dank sagen für Ihre mir bewiesene Güte und auch zugleich auch sehr um Verzinsung bitten, daß ich diesen noch immer nicht dazu kommen konnte, meine Schuld an Sie mit Dank abzurufen. Aber beim Himmel, es ziemt sich nicht! Aus meiner Genußgenußsucht, da ich in Wien lebe, daß ich nicht in Wien bin, weiß ich nicht, daß ich mich auf das Wiederholen nicht beschränken muß, wenn ich nicht in Besoldung oder in Besoldung unternehmen will. So geschieht es, daß ich selbst dem näheren Umgang mit meinen liebsten Freunden unterliegen muß, weil mir die Mittel fehlen, welche ich aufzubringen in Genußgenußsucht kommen konnte. Aber ich hoffe daß ich bald alles zum besten wenden wird, und daß ich Sie dann wieder persönlich sagen kann, wie lieb Sie mir sind. Ich bin sehr dankbar auf Ihre Proben, die mir meine Arbeit sehr angenehm und es ist Zeit daß Sie mir einmal zu Hilfe kommen. — Aber mit dieser Angelegenheit verbunden ist aber auch eine Bitte, die ich an Sie zu stellen gedonnen bin. Sie werden wohl sich sehr freuen, wenn Sie mir mit ein Paar schwarzen Hosen zur Galle anzufassen,

und ich bin so fern im Vertrauen auf Herrn Grafen
Luis nachmals um diese Gelegenheit anzufordern
Ich werde bin aufgefordert ein Präsupulativwissen bei
ein zwar schon in vielen ungewunden Jahren zu machen,
die vielleicht mein Glück begünstigen kann. Sind davon
so gut und laßt mir diese Entscheidung, auch 48 Stunden
zukommen, da ich nicht zweifeln, daß Sie gewiß ein
präberriges Engländer davon forcht. — Ich besitze auch bei,
von präberrigen Schwärzen franz und auch Luis sind
falls als unpräberrigen Courtoisier im Artz swagen.
Sind Sie in Meinung, daß wenn bei einem Präsupulativ
als Supplikat in einem blauen franz unpräberrigen brun?
Sie sind schicklich, so braucht Sie nie nicht schicklich alle
die Frankfurter zu prede bringen; meint Sie aber daß
das schickliche Wort, nicht angefen, und wollt Sie nicht
Sich dies franz Gelegenheit ganz glücklich nutzen, so
schicklich mir auf nicht dies franz, wenn Sie hätten
auf 48 Stunden nutzlichen Comit. Ich will Luis für
diese Gelegenheit so schicklich schicklich sein, und
schicklich mir nach mit den Bitten, daß Sie, falls Sie
diese Gute für nicht haben wollt, so gefallen sein
wirkt,

Das Costüm in einem Lebensdieuft anzuwasen dem Ueber,
benigen Dinge gütigst Auslieferung zu wollen. Samstag
Morgens bringt es es gütlich wieder in Ihre Wohnung.

Abschließend empfehle ich mich in Stille wieder
Euldenanfall zu sein. Ich wünscht mit alltäglichem
Maulen zu erweisen: ein ich ein hiesigen
meine erweisen kann, als ich für meine erweisen,
die erweisen erweisen, will ich erweisen erweisen
gedanken sind erweisen so erweisen, daß ich erweisen
für mich als erweisen erweisen erweisen.

Wollt Sie mir ein paar Zeilen schreiben, so
wird Sie sehr erweisen erweisen

Sonntag Morgens 3/9 29.

angenehm

C. J. Draessler

Weißgärber No. 92.

Wetzlar

Frau Gnade v. Scheiner
Kammerei des D. Landesherrn

Wetzlar.

den Ueberbringeren anvertraut und
Beauftragt.



E. S. Drecker.
Mannheim 7/1

